

STUDIENFAHRT

vom 17.01. – 23.01.2021 Oświęcim/Auschwitz und Kraków/Pl
mit dem Thema:

Begegnung mit Auschwitz - Aussprechen wofür es keine Worte gibt

Auschwitz war das größte nationalsozialistische Konzentrations- und Vernichtungslager und ist weltweit zum Symbol für Holocaust, Völkermord und Nazi-Terror geworden. Aus allen von den National-sozialisten besetzten europäischen Ländern wurden Verfolgte nach Auschwitz transportiert und dort zur Zwangsarbeit oder direkt zum Tod in den Gaskammern >selektiert<. Neben dem „Stammlager“ (Auschwitz I) wurde in drei Kilometer Entfernung 1941 mit dem Bau des Lagers Birkenau (Auschwitz II) begonnen. Dort wurden größere Gaskammern und Krematorien gebaut, um letztlich ungezählte Menschenmengen mit ‚technischer Perfektion‘ zu vernichten.

Auschwitz ist folglich der größte Friedhof der Geschichte. Die Zahl der dort ermordeten Juden liegt nach Schätzungen über eine Million, auch Tausende Sinti und Roma, sowjetische und polnische Kriegsgefangene wurden in Auschwitz eingesperrt und 99 % davon getötet.

Die Gedenkstättenfahrt hat das Ziel, auf und in dieses „schwarze“ Kapitel deutscher Geschichte zurück zu blicken. Wir wollen uns – ohne Schuldgefühle – der historischen Verantwortung, die sich aus dem Wissen um die NS-Verbrechen ergibt, stellen. Vor diesem Hintergrund wollen wir nach individuellen Konsequenzen, gesellschaftlichen Werten und zivilen Verhaltensweisen fragen, die in Zukunft ein vorurteilsfreies, humanes und demokratisches Miteinander der Menschen über Grenzen hinweg ermöglichen.

Geplantes Programm der Gedenkstättenfahrt

* Änderungen vorbehalten

Sonntag, 17.01.2021

06:00 h – 20:00 h	Abfahrt mit dem Bus ab Overath
20:00 h – 21:00 h	Abendessen und Einchecken
21:00 h – 21:45 h	Einführung in die Veranstaltung, in das Thema und in die Tagungsstätte des CDIM, Erwartungen
21:45 h – 22: 30 h	„Auschwitz“ und der Holocaust: Eine Einführung in Geschichte und Topografie des Ortes und eine Vorbereitung auf den Besuch der Gedenkstätte (Vortrag)

Montag, 18.01.2021

07:30 h	Frühstück
09:00 h - 13:00 h	Führung durch das ehemalige Stammlager (Auschwitz I) (08:15 Uhr gehen wir los)
13:30 h	Mittagessen
15:00 h – 17:00 h	Führung durch Oświęcim und Einbindung des Ortes in das Thema/ Besuch des jüdischen Museums und der dazugehörigen Synagoge
18:00 h	Abendessen
19:00 h - 20:00 h	Auswertungsgespräch und Reflexion in Kleingruppen

Dienstag, 19.01.2021

08:00 h	Frühstück
09:30 h - 13:30 h	Führung durch das ehemalige Konzentrations- und Vernichtungslager Birkenau (Auschwitz II) (Abfahrt: 09:15)
14:00 h	Mittagessen
15:00 h - 16:30 h	Auswertungsgespräch und Reflexion in Kleingruppen
16:30 h – 18:30 h	Vertiefungsangebote nach Interessen in Kleingruppen: z.B. >Kinder über den Holocaust< o. andere Opfer- und Täterbiografien (Benutzung der Bibliothek) <u>oder</u> >Schreibwerkstatt< <u>oder</u> Weiterarbeit an individuell gewählten Projekten
18:30 h	Abendessen
19:30 - 20:30 h	Vorstellung und Reflexion der Vertiefungsangebote
20:30 – 22:00	>Skaven der Gaskammern<, Videodokumentation über das „Sonderkommando“ und anschließendes Gespräch

Mittwoch, 20.01.2021

08:00 h	Frühstück
09:30 h - 10:30 h	individueller Besuch der Länderausstellung im Stammlager
10:30 h – 13:00 h	individueller Besuch des ehemaligen Konzentrations- und Vernichtungslager Birkenau (Auschwitz II)
13:30 h	Mittagessen
15:00 h – 16:00 h	Workshop: >Ausschnitte aus der „Shoah“<
16:00 h – 18:00 h	Besuch der Ausstellung in Harmęże: >Bilder im Kopf< von Mariana Kołodzieja
18:30 h	Abendessen
19:30 h – 20:30 h	Austausch der Eindrücke des Tages, Reflexionsrunde
20:30 h – 21:00 h	Referat zum Thema: „Das Konzentrationslager Monowitz (Auschwitz III)“

Donnerstag, 21.01.2021

08:00 h	Frühstück und Kofferpacken/Zimmerräumen
09:00 h – 11:00 h	„Spurensuche in Monowitz“ – Führung durch das Konzentrationslager Monowitz (Auschwitz III)
11:00 h – 12:00 h	Auswertungsgespräch und Reflexion, Abschluss der Erfahrungen aus Oświęcim
12:00 h	Mittagessen
12:45 h - 14:15 h	Weiterfahrt nach Krakau
14:15 h	Ankunft und Einchecken im Hostel Batory
15:30 h – 18:30 h	digitale Stadtrallye durch Krakau, insbesondere durch das ehem. Jüd. Viertel Kazimierz (action-bound)
19:00 h	Abendessen in der „Trattoria Soprano“ (italienische Pizzeria)

Freitag, 22.01.2021

08:00 h	Frühstück und Auschecken
10:00 h - 13:00 h	„Überleben in Auschwitz und was dann?!“ – Gespräch und Begegnung mit einer Zeitzeugin (angefragt Frau Lidia Maksymowicz)
13:00 h - 16:00 h	„Krakau zwischen 1939 u. 1945“. Führung im Hist. Museum in der ehem. „Schindler-Fabrik“ in Podgorze / Krakau
16:00 h - 19:30 h	Mittagessen und Krakau individuell
19:30 h	„Jüdische Kultur heute“, Abendessen im „Klezmerhojs“ (ehem. Jüd. Viertel/Livemusik)
21:30 h	Rückfahrt nach Overath

Samstag, 23.01.2021

Ca. 12:00 h

Ankunft in Overath

Veranstalter:

STÄTTE DER BEGEGNUNG e.V.

Oeynhausener Str. 5 / 32602 Vlotho / www.staette.de

Tel.: 05733 / 9129-33 / Fax: 05733 / 9129-15

Leitung:

Lisette Moenikes, Honorarkraft der STÄTTE DER BEGEGNUNG e.V. und verschiedene Referenten vor Ort,

Leistungen:

Verpflegung ab Abendessen am 17.01.2021 bis Abendessen am 22.01.2021 **(Mittagessen am 22.01.21 in Krakau: Verpflegung in der Stadt auf eigene Kosten)**, alle Übernachtungen in 1– 6-Bettzimmern, alle Bus- und Bahnfahrten, alle Eintritte, Führungen und Programmpunkte, Kranken- und Rücktransports.

Mitbringen:

Wetterfeste Kleidung und bequeme, stabile Schuhe, Ersatzhandtuch (Bettwäsche und ein Handtuch gibt es jeweils in den Häusern) – Personalausweis oder gültigen Reisepass nicht vergessen

Finanzierung:

Förderung der Veranstaltung
angefragt bei:



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

Veranstaltungsorte:

Centrum Dialogu i Modlitwy w Oświęcimiu

Ul. M. Kolbego 1

PL 32-602 Oświęcim

www.centrum-dialogu.oswiecim.pl

Hostel Batory

Ul. Soltyka

PL 31-019 Kraków

www.hotelbatory.pl